

Amberg. Der TuS Rosenberg und der TTC Kolping Hirschau zeigen sich zufrieden mit dem Verlauf des vergangenen Spieltages in den Tischtennisbezirksligen. Rosenberg feierte bei der DJK Weiden den zweiten Saisonserfolg in der 1. Bezirksliga-Herren. Die Kaolinstädter konnten mit dem 9:1 beim TuS Rosenberg II und dank des Patzers von Verfolger SV/DJK Sulzbürg in Heng ihre Führung in der 3. Bezirksliga-West-Herren weiter ausbauen.

Mit einer 2:1 Führung war der TuS Rosenberg I in die Auswärtspartie bei der DJK Weiden I gestartet. So gestärkt baute das Team seine Führung bis zu Halbzeit auf 6:3 aus. Im zweiten Durchgang machte der TuS durch den zweiten Einzelpunkt von Michael Rogner die Wiederholung des 9:5 Vorrundensieges perfekt. Mit diesem insgesamt dritten Saisonserfolg konnte Rosenberg erstmals die Abstiegsränge verlassen. Der Vertreter des Kreises Amberg profitierte aber auch von der 5:9 Niederlage der bis dato punktgleichen DJK Neustadt/WN. Auf den Tischen von Schlusslicht TSV Nittenau. Nicht so erfreut waren die Mannen um Gökan Poyraz vom 9:5 Heimerfolg des TuS Dachelhofen über den ASV Fronberg.

Drei Punkte erzielte der TuS Schnaittenbach I vor heimischer Kulisse gegen den Spitzenreiter der 2. Bezirksliga-Süd-Herren, den TB/ASV Regenstauf II. Thomas Reiß bezwang Markus Grabinger 3:1, Gerd Stepan war gegen Andreas Angerer erfolgreich und das Doppel Hans Apfelbacher/Holger Strobl setzte sich knapp 3:2 gegen Jürgen Pflamminger/Andreas Angerer durch. Damit waren die Ehenbachtaler beim 3:9 gut bedient.

Die Saison 2011/2012 scheint zum Superjahr für den TTC Kolping Hirschau I zu werden. Die Kaolinstädter befinden sich in der 3. Bezirksliga-West-Herren auf dem besten Weg zum Titel. Mit dem klaren 9:1 im Kreisduell gegen den gastgebenden TuS Rosenberg II unterstrichen die Hirschauer ihren Anspruch auf die Meisterschaft. In Rosenberg patzten sie nur zu Beginn als das Doppel Anton Brumbach/Elias Grünwald gegen Michael König/Jürgen Wiczorek mit 2:3 den Kürzeren zog. Danach folgten neun Spiele zum Sieg.

Unterstützung im Titelkampf erhielten die TTC-ler aus dem Nachbarkreis Neumarkt. Hier leistete sich Verfolger SV/DJK Sulzbürg bereits den zweiten Patzer in der Rückrunde. Der SV unterlag beim Henger SV I in einer mit vielen knappen Spielen gespickten Partie 7:9 und hat jetzt schon fünf Zähler Rückstand auf Hirschau.

Das von Personalsorgen geplagte Schlusslicht TuS Schnaittenbach II konnte zum Spiel beim SVE Seubersdorf nur fünf Spieler stellen. Die versuchten sich halbwegs gut zu verkaufen. Leider sprangen nur ganze drei Satzgewinne heraus. Am Ende mussten die Ehenbachtaler nach gut einer Stunde mit einer 0:9 Niederlage die Heimreise antreten.

Der TTC Kolping Hirschau I wahrte in der 1. Bezirksliga-Jungen seine Chance auf den Titel. Dank der sieben Siege ihres Spitzenduos Elias und Jonas Grünwald und des Erfolges von Noah Scheler über Tim Träger bezwangen die Kaolinstädter den Spitzenreiter SV Neukirchen auf dessen Tischen knapp 8:6. Mit dem 8:4 aus dem Hinspiel ist Hirschau das einzige Team, das dem SV beide Male die Punkte abnehmen konnte. Hirschau und Neukirchen habe nun beide 4 Minuszähler. Wegen des schlechteren Spielverhältnisses müssen die TTC-ler allerdings auf einen weiteren Punktverlust des SV hoffen.

In der 2. Bezirksliga-Süd fährt der TV Amberg I weiter auf Meisterschaftskurs. Im Kreisduell setzten sich die Turner beim SV Illschwang I deutlich mit 8:1 durch. Die einzige Partie gab Sebastian Klob gegen die Nr. 1 der Hausherren Daniel Meyer ab. Die ursprünglich vorgesehenen Auswärtspartien des TV und SV gegen die SG Walhalla und den FC Tegernheim wurden kurzfristig auf einen späteren Termin verschoben.

Der TuS Rosenberg I kann nach dem 8:0 Heimsieg über den TSV Berching in der 3. Bezirksliga-West-Jungen schon mal die Meisterschaftsbrause kaltstellen. Das Team um Josua Thom, das nur ganze drei Sätze abgab,

zeigte erneut seine ganze Klasse. Mit nunmehr 4 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten BSC Woffenbach könnte sich der TuS rein rechnerisch sogar zwei Niederlagen leisten.

Eine ersatzgeschwächte SG Siemens Amberg I musste sich in der 1. Bezirksliga der FSV Berggau geschlagen geben. Die Ambergerinnen unterlagen in eigener Halle 3:8. Trotz dieser Niederlage bleiben sie Tabellenzweite.

Amberg. Nicht nur Outdoor-Sportarten kämpfen derzeit mit den frostigen Temperaturen. Auch die Tischtennispieler leiden bisweilen unter den niedrigen Temperaturen in den Sporthallen. Dadurch werden die Spieleigenschaften des Schlägerbelags negativ beeinflusst. Besonders widrig waren die Bedingungen in Amberg bei der SG Siemens Amberg.

Zwei hart erkämpfte Auswärtssiege ließen den FC Freihung I in der 1. Kreisliga-Herren von Rang 5 auf Platz 3 vorrücken. Am letzten Freitag musste der FC Freihung I im „Eiskeller“ der Realschule in Amberg gegen die gastgebende SG Siemens Amberg I antreten. Beide Teams litten im wahrsten Sinne des Wortes unter den Eisschranktemperaturen in der Halle. Freihung schien mit diesen „irregulären“ Spielbedingungen besser zu Recht zu kommen. Zur Halbzeit lag der FC 6:3 vorne. Siemens kam noch einmal auf 7:9 heran. Im Schlussspiel fehlte den Siemensianer wie schon in drei Einzeln vorher das nötige Quäntchen Glück. Wolfgang Jedich/Werner Singer mussten im Entscheidungssatz Roland Roth/Rainer Krapf den Sieg und somit den Freihungern mit 9:7 beide Punkte überlassen.

Zu vor hatten sich die FC-ler auf den Tischen der DJK 2002 Amberg I ihren ersten Sieg geholt. Garanten für das 9:6 waren Werner und Walter Apfelbacher. Sie blieben im mittleren Paarkreuz ohne Niederlage. Außerdem steuerte Walter Apfelbacher an der Seite von Ludwig Gabler Punkt Nr. 5 bei.

Schlußlicht TV Amberg II stand bei der SG Schmidmühlen I auf total verlorenem Posten. Nur ganze 5 Sätze schafften die Turner bei der klaren 0:9 Niederlage zu gewinnen.

Der TuS Rosenberg III ist in der 2. Kreisliga-Herren nach zwei weiteren Siegen dem Titelgewinn einen großen Schritt näher gekommen. Beim Tabellendritten TuS Kastl I lief es anfangs nicht ganz nach Plan. Doch die Rosenberger brachten ihr Schiff schnell wieder auf Kurs. Norbert Sörgel stellte mit seinem zweiten Einzelerfolg das Rosenberger 9:4 sicher.

Im Heimspiel gegen die DJK 2002 Amberg II legte Rosenberg gleich mächtig los. Bereits nach den Doppeln führte der TuS 3:0. Die Einzel begannen etwas holprig. Stefan Flierl unterlag 1:3 gegen Herbert Karl und Norbert Pilhofer musste Detlef Dronzella knapp mit 2:3 den Vortritt. Damit hatten die Gäste aber ihr Pulver verschossen. Die nachfolgenden 5 Spiele gingen an die Hausherren, die sich am Ende über ein deutliches 9:2 freuen durften.

Einen „toten“ Kampf lieferten sich der SV Michaelpoppenricht und die SG Schmidmühlen II. Nach drei Stunden hatte Poppenricht zwar 3 Sätze mehr gewonnen als Schmidmühlen. Die SG wiederum hatte 6 Bälle mehr auf ihrer Seite stehen. Das nützte aber auch nichts. Am Ende hieß es leistungsgerecht 8:8 Unentschieden. Poppenricht besaß in den Doppeln und im Spitzenpaarkreuz Vorteile. Schmidmühlen war in der Mitte und im Schlusspaarkreuz besser.

Klare 9:0 Auswärtserfolge verbuchte das Spitzenduo der 3. Kreisliga-Herren. Tabellenführer SV Hahnbach III gab beim 9:0 auf den Tischen des letztplatzierten TuS Kastl II nur fünf Sätze ab. Das gleiche schaffte der zweitplatzierte TTC Kolping Hirschau III beim Tabellensiebten SG Schmidmühlen III.

Die SG Siemens Amberg III bleibt in der 4. Kreisliga-Herren nach dem klaren 8:0 über den TTC Luitpoldhütte V Tabellenführer vor dem SV Hahnbach III. Der schrammte beim SV Etzelwang III nur knapp an einem

Punktverlust vorbei. Nur Dank seiner Doppelstärke und einem leichten Übergewicht in den Einzel ging der Sieg mit 8:6 an den Tabellenzweiten. Daran änderten auch die drei Einzelsiege der Etzelwanger Nummer 1, Norbert Heger nichts.

Der SV Hahnbach I ist in der 1. Kreisliga-Jungen nicht zu bremsen. Vor heimischer Kulisse kam Hahnbach zu einem 6:2 über den SV Illschwang II, zum achten Sieg in Folge. Doppelte Punktgewinne feierten auch die Verfolger TuS Schnaittenbach I (6:1 über den TV Amberg I) und TTC Hirschau II (6:1 beim TTSC Kümmersbruck I).

Weiter spielten: 2. Kreisliga-Jungen: TuS Kastl I – SV Etzelwang 1:6, TTC Luitpoldhütte – DJK 2002 Amberg 0:6.

3. Kreisliga-Jungen: FC Freihung II SG Schmidmühlen I 2:6, TTSC Kümmersbruck II – TuS Schnaittenbach II 5:5.

Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: SG Siemens Amberg II – DJK Steinberg II 8:1.